

Amtsblatt

der Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, 31. August 2022 Nr. 8 Jahrgang 19 Auflage: 6.438 Expl.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Einladung zur Sondersitzung der Gemeindevertretung am 14.09.2022, 19.00 Uhr	Seite 1
Mitteilung aus dem Sachgebiet Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit - Laubentsorgung im GT Wildpark – West	Seite 1
Öffentliche Bekanntmachung 3. Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung für das Gebiet des Bodenordnungsverfahrens „Feldlage Glindower Platte“ Verf.-Nr.: 1/063/C (alt), 106393 (neu) incl. Anlage 2	Seite 2
Bekanntmachung Sprachstandsfeststellung Auszug aus der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (SprachfestFörderverordnung – SffV) v. 27.07.2018	Seite 6
29. Oktober 2022 „Augen auf! – Das Ungesehene entdecken!“	Seite 6
Information aus dem Fachbereich Bauen und Planen - Modernisierungen rund um das Caputher Gemünde	Seite 7
- Öffentliche selbstreinigende Toilette am Caputher Gemünde aufgestellt	Seite 8

Einladung zur Sondersitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sehr geehrte BürgerInnen,

ich lade Sie zur Sondersitzung der Gemeindevertretung am

Mittwoch, den 14.09.2022, 19:00 Uhr,

in die Turnhalle der Grundschule Caputh,
Schulstraße 9, 14548 Schwielowsee,

ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird in den öffentlichen Bekanntmachungskästen der Gemeinde Schwielowsee rechtzeitig veröffentlicht.

Schwielowsee, OT Caputh, Straße der Einheit 3
Schwielowsee, OT Ferch, Beelitzer Straße (neben dem Kossätenhaus)
Schwielowsee, OT Geltow, Caputher Chaussee 3
Schwielowsee, OT Geltow, GT Wildpark-West, Marktplatz.

gez. D. Schiffmann
Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schwielowsee

Mitteilung aus dem Sachgebiet Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit

Laubentsorgung im GT Wildpark – West

Das Laubzwischenlager am ehemaligen Klärwerk im GT Wildpark West hat an folgenden Tagen, jeweils in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet:

24.09.2022
08.10.2022
22.10.2022
05.11.2022
19.11.2022
03.12.2022
17.12.2022

Bitte bringen Sie Ihr Laub nur zu den Öffnungszeiten! **Es wird nur Laub von öffentlichen Flächen angenommen! Es ist nicht gestattet das Laub vor dem Gelände abzuladen! Verstöße werden zur Anzeige gebracht!**

gez. Glau
Sachgebietsleiterin
Bürgerservice Ordnung und Sicherheit



Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
OT Groß Glienicke
Seeburger Chaussee 2 | 14476 Potsdam

3. Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung

für das Gebiet des

Bodenordnungsverfahrenes „Feldlage Glindower Platte“ Verf.-Nr.: 1/063/C (alt), 106393 (neu)

Im Bodenordnungsverfahren „Feldlage Glindower Platte“, Landkreis Potsdam-Mittelmark, erlässt das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Groß Glienicke, als obere Flurbereinigungsbehörde folgende

Anordnung

- Die vorläufige Besitzeinweisung vom 01.07.2014 und die 1. Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung vom 12.12.2017 werden geändert. Die von der 3. Änderung betroffenen Beteiligten werden gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in Verbindung mit § 65 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in den Besitz der neuen Grundstücke eingewiesen.

Die 3. Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung bezieht sich auf Teile der mit der vorläufigen Besitzeinweisung vom 01.07.2014 und der 1. Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung vom 12.12.2017 zugewiesenen Abfindungsflurstücke. Damit treten neue Besitzstücke an die Stelle der durch die vorausgegangene Besitzeinweisung und der 1. Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung zugewiesenen Abfindungsflurstücke.

Mit Wirkung vom **01.09.2022** werden die Beteiligten in den Besitz der neuen Grundstücke eingewiesen. Abweichend davon werden in den Überleitungsbestimmungen (Anlage 3), die je nach Kultur oder ausgeübter Nutzung spätere Termine für den tatsächlichen Besitzwechsel genannt.

Die von der 3. Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung betroffenen Ordnungsnummern und Abfindungsflurstücke sind aus den Zuteilungskarten (Anlage 1) und der Auflistung in Anlage 2 ersichtlich.

- Die Bestimmungen über die maßgeblichen Zeitpunkte und die Überleitungsbestimmungen zum tatsächlichen Besitzübergang der vorläufigen Besitzeinweisung vom 01.07.2014 und der 1. Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung vom 12.12.2017 gelten auch für die 3. Änderung der Besitzeinweisung sinngemäß, d.h. bezogen auf die einzelnen Nutzungen und Kulturarten zu den jeweiligen Terminen des Wirtschaftsjahres 2022/2023.

Die Beteiligten erhalten zu diesen Zeitpunkten den Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke und verlieren den Besitz, die Verwaltung und die Nutzung ihrer mit Besitzeinweisung

vom 01.07.2014 bzw. der 1. Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung vom 12.12.2017 zugewiesenen alten Besitzstücke. Insbesondere treten die Erzeugnisse der neuen Flurstücke in rechtlicher Beziehung an die Stelle der Erzeugnisse der alten Besitzstücke. Soweit an Erzeugnissen oder sonstigen Bestandteilen besondere Rechtsverhältnisse bestehen können, gilt der Empfänger als Eigentümer der neuen Grundstücke - § 66 Abs. 1 FlurbG.

- Die vorläufige Besitzeinweisung wird in den Flurbereinigungs- und den daran angrenzenden Gemeinden (Stadt Potsdam, Stadt Werder (Havel), Gemeinde Schwielowsee, Gemeinde Kloster Lehnin und Gemeinde Groß Kreutz (Havel)) öffentlich bekannt gemacht.

Die Auslegung der geänderten Unterlagen der neuen Feldeinteilung (siehe Ziff. 1), insbesondere die Zuteilungskarten (Anlage 1) und die Liste der einbezogenen Ordnungsnummern und Flurstücke (Anlage 2), sowie die Auslegung der Überleitungsbestimmungen (Anlage 3) werden gemäß den Bestimmungen des Planungssicherungsgesetzes (PlanSiG) durch Veröffentlichung im Internet unter

<https://lelf.brandenburg.de/lelf/de/flurneuordnung/informationenzubov/fe6da3gegn9dw3pt/>

ersetzt.

Die Unterlagen sind für die Beteiligten zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung im Internet einsehbar.

Zusätzlich liegen diese Unterlagen zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung in der

Stadt Werder (Havel)
Kirchstraße 6/7 (Nebengebäude, Fachbereich 0, Zimmer 8)
14542 Werder (Havel)

und im

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF)
 Referat Ländliche Neuordnung (B2)
 Seeburger Chaussee 2, Haus 4
 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

zu den Geschäftszeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Bei Einsichtnahme im LELF wird um telefonische Anmeldung (Tel. 033201-4588-149) gebeten.

4. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69, 70 FlurbG) sind - soweit sich die Beteiligten nicht einigen können - gemäß §§ 66 Abs. 2 und 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Groß Glienicke zu stellen.
5. Die rechtlichen Wirkungen der 3. Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung enden mit der Ausführung des Bodenordnungsplanes gemäß § 66 Abs. 3 FlurbG in Verbindung mit § 61 bzw. § 63 FlurbG.
6. Die in analoger Anwendung der §§ 34 und 85 Ziffer 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes bestehen. Deshalb können - soweit in den Überleitungsbestimmungen nichts Anderweitiges festgesetzt ist - auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen (z.B. Rodungen, Beseitigung bzw. Neuanlage von Obstanlagen), Errichtungen oder Veränderungen von Bauwerken und Einfriedungen, Beseitigung von Bäumen, Beerensträuchern, Hecken usw. sowie Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der oberen Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden.
7. Die sofortige Vollziehung der 3. Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung wird nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

Gründe der 3. Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung

Die vorläufige Besitzeinweisung vom 01.07.2014 sowie der 1. Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung vom 12.12.2017 werden geändert, um

- den Widersprüchen gegen die mit der vorläufigen Besitzeinweisung ausgewiesene Abfindungsgestaltung abzuwehren
- um zwischenzeitlich eingetretene Eigentumsübergänge in die neuen Besitzverhältnisse zu überführen.

Mit der 3. Änderung der Besitzeinweisung wird insofern der späteren Eigentumsübergang auf der Grundlage des auszuführenden Bodenordnungsplans vorbereitet. Es besteht das Interesse der Teilnehmer, die getroffenen Regelungen zügig umzusetzen, damit anderenfalls entstehende vorübergehende Nachteile einer mangelhaften Abfindungsgestaltung minimiert werden können und die bodenordnerischen Effekte den Beteiligten alsbald zugänglich werden.

Die an der 3. Änderung Beteiligten wurden vor dem Erlass dieser Anordnung angehört und die Nachweise über die geänderte Abfindungsgestaltung übermittelt (Einlage- und Abfindungsnachweis, Kartenauszug). Soweit im Rahmen der Anhörung Hinweise und Einwände gegen die geplante 3. Änderung der Besitzeinweisung vorgebracht wurden, sind diese in die Abwägung eingeflossen. Mit der Anhörung zur beabsichtigten 3. Änderung wurden die Beteiligten bereits über den Wunsch auf örtliche Anzeige der geänderten Grenzpunkte befragt. Die Plananzeige ist vollzogen.

Insofern sind die formellen Voraussetzungen zur Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung gegeben.

Soweit an den der 3. Änderung unterliegenden Abfindungsflächen Pachtrechte bestehen, obliegt es den jeweiligen Beteiligten selbst, die jeweiligen Pächter über die geänderte Flächenzuweisung zu unterrichten und ggf. die bestehenden Pachtverträge auf die geänderte Situation anzupassen.

Gründe der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung liegt im öffentlichen Interesse und im wohlverstandenen Interesse der von der Änderung ihrer Abfindungsgestaltung betroffenen Beteiligten. Die sofortige Vollziehung der 3. Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung erfolgt zugleich aus den bereits im Ausgangsbeschluss vom 01.07.2014 benannten Gründen.

Regelmäßig erstrecken sich die nun zugewiesenen Abfindungsflurstücke über mehrere der ursprünglich zugewiesenen Besitzstücke. Eine aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs hätte zur Folge, dass viele Beteiligte ihre Landabfindungen zu dem in den Überleitungsbestimmungen vorgesehenen Zeitpunkt nicht in Besitz nehmen könnten.

Der Besitzwechsel ist grundsätzlich aber nur zwischen der letzten Ernte und der neuen Pflanzsaison möglich und somit auf diesen engen Zeitraum abzustimmen, eine Verschiebung über diesen Zeitraum hinaus hätte Nutzungsausfall zur Folge.

Im Übrigen haben sich die Beteiligten bereits auf den Besitzübergang in diesem Jahr eingestellt. Sie wollen möglichst bald die Vorteile der geänderten Besitzeinweisung ausnutzen und die erforderlichen Umstellungen und Vorbereitungen einleiten. Die Verzögerung der Besitzübernahme hätte deshalb erhebliche Nachteile für die Beteiligten zur Folge.

Rechtbehelfsbelehrung

Gegen die 3. Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung sowie gegen die geänderten Überleitungsbestimmungen kann innerhalb eines Monats beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Seeburger Chaussee 2, Haus 4, 14476 Potsdam Widerspruch erhoben werden.

Prenzlau, den 04.08.2022

Im Auftrag

Matthias Benthin



Anlagen:

Anlage 1 Zuteilungskarten (Auslegung)

Anlage 2 Liste der einbezogenen Ordnungsnummern und Flurstücke (Auslegung)

Anlage 3 Überleitungsbestimmungen zur 3. Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung (Auslegung)

Anlage 2

zur 3. Änderung der vorläufigen Besitzeinweisung im Bodenordnungsverfahren „Feldlage Glindower Platte“, Verf.-Nr.: 106393 (neu)

Ordn.-Nr.	betroffene Flurstücke
10/00	Gemarkung Derwitz, Flur 1, Flurstück 204 Gemarkung Göhlsdorf, Flur 1, Flurstück 294 Gemarkung Göhlsdorf, Flur 3, Flurstück 922, 923 und 936 Gemarkung Göhlsdorf, Flur 4, Flurstück 363, 366 und 416
11/00	Gemarkung Göhlsdorf, Flur 4, Flurstück 415
16/00	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 97
17/00	Gemarkung Göhlsdorf, Flur 4, Flurstück 364
92/00	Gemarkung Bliesendorf, Flur 2, Flurstück 336 Gemarkung Göhlsdorf, Flur 4, Flurstück 370 Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 53
155/00	Gemarkung Bliesendorf, Flur 2, Flurstück 352 Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 498, 603, 607 und 608 Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 29, 34, 55, 56, 171, 243, 317 und 437
240/00	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 453
260/00	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 15
290/00	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 194 und 578
350/00	Gemarkung Derwitz, Flur 1, Flurstück 200 und 201 Gemarkung Bliesendorf, Flur 2, Flurstück 321 Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 155 und 364 Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 65 und 191 Gemarkung Plötzin, Flur 14, Flurstück 142 und 174 Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 33, 66, 119, 186 und 187
540/00	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 149 und 640
550/00	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 436
560/00	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 121
571/00	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 153
572/00	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 305
590/00	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 367
750/00	Gemarkung Plötzin, Flur 14, Flurstück 9 und 11
920/00	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 155 und 320
1103/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 176
1116/01	Gemarkung Bliesendorf, Flur 1, Flurstück 539 und 540
1122/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 233
1136/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 208
1149/01	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 467 und 649
1150/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 209
1170/03	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 341
1176/01	Gemarkung Plötzin, Flur 14, Flurstück 93 und 98
1196/02	Gemarkung Derwitz, Flur 1, Flurstück 183
1197/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 154
1213/01	Gemarkung Derwitz, Flur 2, Flurstück 439
1217/51	Gemarkung Göhlsdorf, Flur 4, Flurstück 372
1230/01	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 142 Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 7, 13, 25, 52, 83, 95 und 269
1244/02	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 280
1273/03	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 282 und 405
1282/00	Gemarkung Göhlsdorf, Flur 4, Flurstück 362
1298/00	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 199 Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 233
1320/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 353
1330/53	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 228
1331/03	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 167 und 196
1332/00	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 209
1364/00	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 112
1366/01	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 431, 432, 433, 434 und 437

1373/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 235 und 236
1383/03	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 149
1384/03	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 188
1386/00	Gemarkung Plötzin, Flur 14, Flurstück 36
1415/01	Gemarkung Derwitz, Flur 1, Flurstück 186
1460/02	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 105 Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 118
1498/00	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 293, 294 und 646
1513/02	Gemarkung Bliesendorf, Flur 1, Flurstück 530, 533, 534 und 538 Gemarkung Bliesendorf, Flur 2, Flurstück 340
1516/01	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 160 und 642
1543/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 156
1555/01	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 429
1563/03	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 157
1567/00	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 67
1575/00	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 52
1576/01	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 268 und 345 Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 287 Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 49 und 80
1589/03	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 369
1594/00	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 32 und 150
1605/03	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 276
1607/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 258
1608/03	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 54
1634/02	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 406
1639/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 36
1679/01	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 210, 220 und 221
1688/03	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 416
1691/00	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 260
1698/00	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 43 und 61
1700/00	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 139
1704/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 255
1707/01	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 187
1709/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 30 und 60
1710/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 41
1711/03	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 40
1712/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 59
1717/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 204
1724/00	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 14
1738/01	Gemarkung Bliesendorf, Flur 1, Flurstück 513 Gemarkung Bliesendorf, Flur 2, Flurstück 344
1739/02	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 35
1774/01	Gemarkung Plötzin, Flur 14, Flurstück 137
1785/00	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 455
1792/02	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 643
1797/02	Gemarkung Derwitz, Flur 1, Flurstück 161
1827/01	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 559
1830/02	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 530
1852/02	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 444
1854/00	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 439
1865/02	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 185
1867/03	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 641 und 648
1868/01	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 119
1869/00	Gemarkung Göhlsdorf, Flur 4, Flurstück 376 Gemarkung Göhlsdorf, Flur 3, Flurstück 902

1887/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 48
1898/03	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 206
1905/01	Gemarkung Bliesendorf, Flur 2, Flurstück 342
1926/01	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 589
1957/00	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 46, 170, 272 und 327
1958/00	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 270
1965/01	Gemarkung Plötzin, Flur 14, Flurstück 82 und 85
1981/00	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 9
1986/02	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 268
1990/03	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 587
1996/03	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 638
2002/01	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 441 und 588
2006/00	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 355
2018/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 207
2019/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 262
2023/00	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 271
2026/00	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 46
2029/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 266
2040/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 152
2099/02	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 261
2131/12	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 113
2136/02	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 248
2140/01	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 420
2157/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 158
2159/03	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 626
2168/02	Gemarkung Bliesendorf, Flur 1, Flurstück 532
2194/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 31
2198/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 248
2199/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 247 und 251
2201/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 260
2202/03	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 259
2213/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 435
2222/02	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 595
2252/01	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 162 und 163
2253/01	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 164
2271/00	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 402
2273/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 385, 388, 394, 395, 397, 401, 409, 410, 411, 412, 413 und 414
2274/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 406
2281/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 221
2285/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 193
2286/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 172, 173 und 192
2288/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 163
2289/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 263
2290/02	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 16
2298/01	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 279
2299/00	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 361
2306/00	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 269
2312/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 219
2349/01	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 409
2365/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 203
2377/01	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 442
2382/02	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 436
2415/01	Gemarkung Derwitz, Flur 1, Flurstück 181
2417/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 103
2422/01	Gemarkung Plötzin, Flur 14, Flurstück 16
2424/00	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 146 und 147
2425/01	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 639
2428/03	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 148
2432/00	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 238
2442/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 64
2476/00	Gemarkung Bliesendorf, Flur 2, Flurstück 345
2478/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 256
2484/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 164
2530/03	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 162
2534/03	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 231
2536/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 166
2561/02	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 78 und 99
2565/03	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 224
2606/01	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 114
2620/02	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 217 und 219
2622/01	Gemarkung Göhlsdorf, Flur 3, Flurstück 925 und 926
2624/00	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 118 und 636
2634/02	Gemarkung Göhlsdorf, Flur 1, Flurstück 250
2649/03	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 356
2654/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 175
2662/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 222, 230 und 232
2676/02	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 208
2707/00	Gemarkung Bliesendorf, Flur 2, Flurstück 346
2713/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 148
2720/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 168
2722/03	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 202
2735/03	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 561 und 647

2745/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 180
2746/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 179
2754/02	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 454
2767/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 45
2769/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 44
2770/00	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 47
2779/02	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 258
2780/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 63
2807/01	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 362, 363 und 407 Gemarkung Plessow, Flur 3, Flurstück 405, 406 und 409
2815/01	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 117
2816/02	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 47
2836/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 162
2838/02	Gemarkung Göhlsdorf, Flur 4, Flurstück 373
2839/03	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 40
2840/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 384
2847/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 58 und 62
2852/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 229
2857/03	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 277, 339 und 346
2858/01	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 21, 28, 39, 44, 118, 209, 216, 217, 230, 331, 338, 340, 344, 347, 348, 350, 352, 393 und 397
2859/00	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 37
2868/00	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 159
2869/03	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 161
2878/00	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 160
2884/00	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 376
2886/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 153
2890/01	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 311, 323 und 335 Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 68
2905/03	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 240
2908/00	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 111
2909/02	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 115
2913/01	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 435
2919/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 399
2920/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 38
2936/02	Gemarkung Bliesendorf, Flur 2, Flurstück 338
2947/00	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 113
2952/02	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 427
2973/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 271
2981/03	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 265
2984/03	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 205
3021/01	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 7
3022/02	Gemarkung Bliesendorf, Flur 1, Flurstück 531
3025/00	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 43 und 122
3037/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 51
3058/01	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 443
3072/00	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 257
3080/00	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 120
3082/02	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 28
3083/00	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 116
3098/02	Gemarkung Plötzin, Flur 14, Flurstück 72
3128/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 276
3135/02	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 263
3151/03	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 161
3153/02	Gemarkung Derwitz, Flur 1, Flurstück 178
3171/01	Gemarkung Bliesendorf, Flur 2, Flurstück 372
3186/52	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 15
3190/00	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 270
3196/02	Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 186
3198/01	Gemarkung Derwitz, Flur 1, Flurstück 195
3199/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 50
3204/02	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 239
3234/01	Gemarkung Derwitz, Flur 2, Flurstück 437
3236/01	Gemarkung Derwitz, Flur 2, Flurstück 448 Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 104
3241/01	Gemarkung Glindow, Flur 16, Flurstück 48 Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 596
3245/01	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 264
3257/01	Gemarkung Göhlsdorf, Flur 4, Flurstück 374
3260/01	Gemarkung Bliesendorf, Flur 2, Flurstück 319, 337, 339 und 343 Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 576 Gemarkung Göhlsdorf, Flur 1, Flurstück 251, 256, 261, 273, 290, 302 und 303 Gemarkung Göhlsdorf, Flur 3, Flurstück 907, 908, 915, 916, 917, 918 und 920 Gemarkung Göhlsdorf, Flur 4, Flurstück 375 Gemarkung Plötzin, Flur 14, Flurstück 52, 56 und 96 Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 147, 151, 169, 194, 216, 237, 274 und 301
4000/00	Gemarkung Plötzin, Flur 15, Flurstück 438 Gemarkung Glindow, Flur 17, Flurstück 650

Auszug aus der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (SprachfestFörderverordnung – SffV) vom 27. Juli 2018
§ 3 SffV

(1) Kinder, die für das folgende Schuljahr in der Schule anzumelden sind und deren Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthaltsort sich bis zum 31. Oktober im Jahr vor der Einschulung im Land Brandenburg befindet, sind verpflichtet, an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilzunehmen. Die Sprachstandsfeststellung findet im Jahr vor der Einschulung statt. Bei festgestelltem Sprachförderbedarf besteht die Pflicht, an einer geeigneten Sprachförderung in einer Kindertagesstätte teilzunehmen.

Bekanntmachung der Gemeinde Schwielowsee

Hiermit gibt die Gemeinde Schwielowsee als Schulträger gemäß § 4 (1) SffV den Zeitpunkt und Ort des Verfahrens zur Sprachstandsfeststellung bekannt.

Kindertagesstätte „Birkenhain“, Glindower Weg 6, 14548 Schwielowsee/OT Ferch

Zeitpunkt für die Sprachstandsfeststellung:
vom 05.09.2022 bis 09.09.2022

Termine für die Sprachstandsfeststellung von Hauskindern werden am 06.09.2022 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr vereinbart.

Für Eltern, deren Kinder 2023 eingeschult werden, findet am 30.08.2022 um 16:00 Uhr in der Kindertagesstätte „Birkenhain“, Glindower Weg 6, 14548 Schwielowsee/OT Ferch eine Informationsveranstaltung zum Thema Sprachstandsfeststellung statt.

Bei den Einzelterminen werden weitere Informationen gegeben bzw. anfallende Fragen beantwortet.

Terminvereinbarung unter: 033209 – 70606
kita-ferch@schwielowsee.de

Kindertagesstätte „Schwielowsee“, Straße der Einheit 86A, 14548 Schwielowsee/OT Caputh

Zeitpunkt für die Sprachstandsfeststellung:
vom 19.09.2022 bis 25.11.2022

Zeitpunkt für die Sprachstandsfeststellung von Hauskindern ist in der Woche vom 26.09.2022 bis 30.09.2022.

Bei Bedarf erhalten Sie Informationen zur Sprachstandserhebung, über das Büro der Kita-Leitung.

Terminvereinbarung unter: 033209 - 70262
kita-caputh@schwielowsee.de

Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“, Hauffstraße 33, 14548 Schwielowsee/OT Geltow

Zeitpunkt für die Sprachstandsfeststellung:
vom 19.09.2022 bis 25.11.2022.

Termine für die Sprachstandsfeststellung von externen Kindern werden am 22.09.2022 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr vereinbart.

Bei Bedarf können Einzeltermine gemacht werden, bei denen weitere Informationen gegeben bzw. anfallende Fragen beantwortet.

Terminvereinbarung unter: 03327 – 56162
kita-geltow@schwielowsee.de

gez.: K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee



29. Oktober 2022
„Augen auf! – Das Ungesehene entdecken!“

Viele Familien, Freundeskreise und Paare verbringen ihre Freizeit in der Natur. Umso schöner ist es, wenn der Ausflug in die ländlichen Regionen mit Kunst und Kultur verknüpft werden kann.

Warum nicht ein Streifzug durch die heimischen Museen im Havelland und Fläming! Hier gibt es viel zu entdecken, zu erfahren gar auszuprobieren. Mit geschärften Blick und den Erzählungen der vielen ehrenamtlichen Museumsbetreuer lauschend erfährt der Besucher fachliches, geschichtliches oder anekdotisches.

54 Museen im Havelland und Fläming gewähren einen Blick über den Tellerrand.

Besondere Highlights an nur diesem Tag, werden die Besucher überraschen. Das Einzigartige und Schöne ist das besondere Ambiente, in den Abendstunden bei Fackel-, Feuer- und Kerzenschein.

Auch für Kinder gibt es viel zu erleben. Und das Beste: Der Eintritt zu allen Häusern ist frei!

Zur Orientierung führt das Programm auf **7 Museumsrouten** durch die teilnehmenden Regionalmuseen, Schlösser, Klöster und Burgen.

Es ist eine schöne Tradition geworden! „Feuer und Flamme für unsere Museen“ wurde 2005 zum 1. Mal im Landkreis Potsdam-Mittelmark durchgeführt. Der Aktionstag sollte den kleineren Museen, oft ehrenamtlich geführt, dabei helfen Aufmerksamkeit zu bekommen, Bekannter zu werden und die vorhandene vielfältige Museumslandschaft im Havelland und Fläming zeigen. In den Folgejahren schlossen sich dem Aktionstag auch Museen im Landkreis Havelland, der Stadt Brandenburg an der Havel, Teltow-Fläming, Ober-Havel bis weilen Ostprignitz-Ruppin, Elbe-Elster oder Dahme-Spreewald an.

In den zurückliegenden 17 Jahren haben die Museen über 85.000 Besucher begrüßen dürfen, die an diesem speziellen Tag vielmehr als einen gewöhnlichen Museumsbesuch erleben durften. Vom Film bis Brot backen, von Taschenlampenführungen bis Glaskugel blasen, vom Konzert bis zu Vorführungen der 3D-Druck Technologie, an diesem Tag dürfte man von vielen Angeboten sehr überrascht sein, denn diese sind so gar nicht typisch für einen Museumsbesuch. Aber genau das macht den Aktionstag „Feuer und Flamme für unsere Museen“ aus.

Ab 13 Uhr geht es los! Der gemeinsame Auftakt findet in diesem Jahr im Heimatmuseum der Stadt Teltow statt. Gemeinsam mit Landes- und Kommunalpolitiker, Kulturschaffenden, Künstlern und Besuchern wollen wir den Aktionstag eröffnen.

Sind Sie neugierig geworden? Dann schauen Sie doch einfach mal ins Programm. Hier ist für jeden etwas dabei, ob Technikfreund, regionalgeschichtlich interessiert, Kunstliebhaber oder Naturentdecker. Die Vielfalt unserer Museen ist riesig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das komplette Programm finden unter:

www.Potsdam-Mittelmark.de/Veranstaltungen.

Modernisierungen rund um das Caputher Gemünde sind abgeschlossen

Als erste Maßnahme rund um das Caputher Gemünde wurden bereits Anfang Mai 2022 die Arbeiten an der Plattform vor dem Cafe Traumschaum abgeschlossen. Die Holzbohlen waren sehr marode und mussten in der Vergangenheit regelmäßig erneuert werden. Der neue Laufbelag aus glasfaserverstärkten Kunststoff-Bohlen führt nun zu einer Dauerhaftigkeit des Steges. Außerdem wurde eine Bank zum Verweilen aufgestellt und dem Baum mehr Platz zum Wachsen im Wurzelbereich gegeben.



Auch an der Aussichtsplattform mit Blick auf den Schwielowsee mussten die Bohlen in der Vergangenheit regelmäßig erneuert werden. Ebenfalls waren die Holzbänke sehr marode. Für eine Dauerhaftigkeit des Belages, aber auch für ein einheitliches Bild am Gemünde wurde auch hier auf die Verwendung von glasfaserverstärkten Kunststoff-Bohlen zurückgegriffen. Zusätzlich wurden die Bänke erneuert.

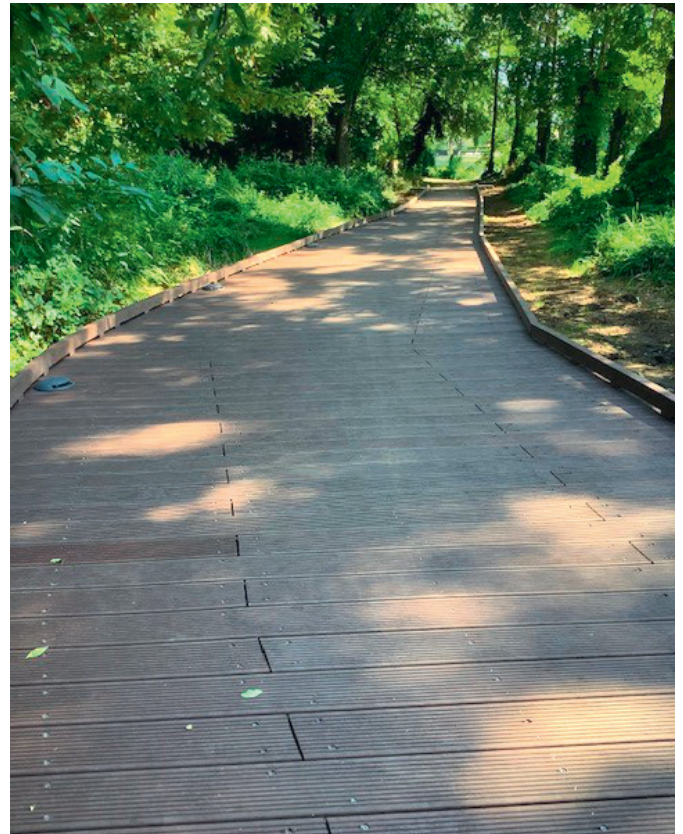


Immer wieder wurde beklagt, dass es keine sichere Stelle am Gemünde gibt, wo muskelbetriebene Wassersportgeräte wie Standup Boards oder Kanu Boote ins Wasser und auch wieder herausgelassen werden können. Aus diesem Grund wurde neben der Aussichtsplattform eine Böschungstreppe mit Stufen, die bis zum Mittelwasserstand reichen, errichtet. An dieser Stelle können nun bequem Paddelboote, Stand up's o.ä. in das Wasser ein- oder ausgelassen werden. Die Treppe wurde über eine Breite von 2 m in den Böschungsverlauf integriert. Am unteren Ende der Böschung wurde eine 6 m lange und 1 m breite, parallel zum Ufer verlaufende Plattform ausgebildet. Zum Schutz der

Wassersportgeräte erhält die untere lange Stufe ein wasserseitiges Schrammbord.



Und auch der Ufersteg auf der Wentorfinsel wurde erneuert. Die im Jahr 2000 errichtete Gehwegüberführung entlang des Caputher Gemüdes (Wentorfsteg) ist ca. 44 m lang und wird von Fußgängern sowie Radfahrern sehr gerne genutzt. Der durch Witterungseinflüsse gezeichnete Laufbelag war sehr stark sanierungsbedürftig. Genau wie bei den Plattformen auf der anderen Seite des Gemüdes wurden die Laufbohlen hier aus glasfaserverstärkten Kunststoff-Bohlen eingebaut. Zusätzlich wird ein Teil des Uferweges und der Ufersteg selber erstmalig beleuchtet.



Die Erneuerung der Plattform vor dem Cafe Traumschaum, der Aussichtsplattform, die Anlage der Böschungstreppe sowie die Erneuerung des Ufersteges auf der Wentorfinsel wurden gefördert aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe: „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsinfrastruktur“ – GRW-Infrastruktur.

gez.: K. Murin
Fachbereichsleiterin Bauen und Planen

Öffentliche selbstreinigende Toilette am Caputher Gemeinde aufgestellt



Die Uferpromenade am Caputher Gemeinde ist eine der beliebtesten und meistbesuchtesten Sehenswürdigkeit im Erholungsort Schwielowsee. Hier kann man das An- und Ablegen der Fähre und der Fahrgastschiffe der Weißen Flotte verfolgen, hier liegen traditionsreiche Ausflugsgastronomie wie das Restaurant Fährhaus und das Hotel und Restaurant Haveltreff, es gibt eine Pizzeria, Eisdielen und Cafe. Und dennoch fehlte gerade hier eine öffentliche Toilette.

Direkt am Parkplatz in der Weinbergstraße wurde nun im Juni eine Toilettenanlage aufgestellt. Die Toilettenanlage besteht aus 2 Kabinen, wovon eine barrierefrei ist.

Der von der Gemeinde Schwielowsee ausgewählte Standort direkt am großen Besucherparkplatz und der Schiffsanlegestelle, bietet Gästen, die z.B. auf die Abfahrt eines Schiffes warten oder von hier aus ihren Ausflug in den Ort Caputh planen, die Möglichkeit, unabhängig von einem Restaurantbesuch eine öffentliche selbstreinigende Toilette aufzusuchen.

Auch zu den am Gemeinde traditionellen Festen wie Fährfest, Weißes Fest oder Weihnachtsmarkt steht damit eine öffentliche Toilette zur Verfügung.

Die Toilettenanlage wird gefördert aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe: „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsinfrastruktur“ - GRW-Infrastruktur.

gez.: K. Murin
Fachbereichsleiterin Bauen und Planen

Ende des Amtsblattes

IMPRESSUM AMTSBLATT:

Herausgeber und Verleger ist die Gemeinde Schwielowsee,
Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee,
Tel: 033209 – 769 0. Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee erscheint monatlich und
liegt an nachfolgend benannten Auslagestellen zur Mitnahme bereit:

OT Caputh: Bürgerhaus / REWE Markt
OT Geltow: Bürgerbüro / REWE Markt
OT Ferch: Rathaus

Das Amtsblatt ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde unter
www.schwielowsee.de veröffentlicht.
Druckerei: Gieselmann Medienhaus GmbH, Arthur-Scheunert-Allee 2,
14558 Nuthetal/OT Bergholz-Rehbrücke)

